

Empfehlungen des BMSGPK zu Schutzmaßnahmen in Kindergärten

Empfehlungen des BMSGPK zu Schutzmaßnahmen in Kindergärten

1. Informationsbereitstellung

- Leitfaden bereitstellen
 - Vorgehen bei COVID-19-Verdachtsfällen: [hier klicken](#) bzw. siehe Beilage
 - Vorgehen bei bestätigten COVID-19-Infektionen [hier klicken](#) bzw. siehe Beilage
- Krankheitssymptome:
 - Beim Auftreten von Krankheitssymptomen entsprechend der Verdachtsdefinition im Kindergarten: Bei Symptomen 1450 anrufen und Eltern verständigen
 - Bei Krankheitsanzeichen der Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen bzw. deren Angehörigen: Unbedingtes Fernbleiben vom Kindergarten


2. Grundsätzliche Hygieneempfehlungen

- Für die Anreise:
 - MNS (Mund-Nasen-Schutz) Pflicht (ab 6 Jahren) gemäß Verordnung in öffentlichen Verkehrsmitteln und Pflicht Abstand zu halten.
 - Fahrgemeinschaften erlaubt; wenn nicht im gemeinsamen Haushalt: MNS-Pflicht einhalten und Abstand halten.
- Für das Betreten des Kindergartens:
 - Vermeidung von Aufstauungen beim Eintreffen bzw. Abholen der Kinder, gestaffeltes Ankommen
 - Abstand halten von einem Meter zwischen Eltern-Personal und Eltern-Eltern
 - MNS für Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern bei Austausch untereinander
 - Händewaschen: Nach Betreten der Einrichtung: Kinder mind. 30 Sekunden
 - Möglichkeit der Händedesinfektion für Kinder schaffen und unerreichbar verwahren
- Für den pädagogischen Alltag gilt:
 - Altersadäquate Aufklärung über Hygiene (Husten/Niesen,...)
 - Abstand halten, wenn möglich, auf Bedürfnisse des Kindes nach Nähe und Geborgenheit dabei Rücksicht nehmen

- Händewaschen: regelmäßig auch untertags
- Vermeidung von Gruppenwechseln, Gruppen sollen möglichst klein und nicht wechselnd sein, gemeinsam genutzte Flächen sollen nicht gruppenübergreifend benutzt werden
- Vermeidung von externen Kontakten (musikalische Früherziehung)
- Betreuung und Bewegung im Freien möglichst maximieren
- Reinigung des Bildungsmaterials – nach Kontakt mit Speichel usw.
- MNS bei Personal: fachliche Reflexion, ob Kinder dadurch verängstigt werden und die sprachliche und emotionale Entwicklung dadurch eingeschränkt werden könnte, Pflicht insofern nicht empfohlen
- MNS bei Kindern: im Kindergarten nicht empfohlen
- Für Räumlichkeiten gilt:
 - Hygiene sicherstellen in Sanitäranlagen, keine geteilte Verwendung von Trinkbehältern, Schnullern, etc.
 - Desinfektion in den Räumlichkeiten – insb. Gegenstände, Türklinken,...; dabei Wischdesinfektion statt Sprühdesinfektion anwenden
 - Regelmäßiges Lüften (zumindest 1x pro Stunde, wenn möglich Querlüften)

3. Empfohlene Richtlinien für den Betrieb

- Bei Symptomen wie Husten, Fieber, Atemnot, Halsweh, Durchfall/Erbrechen gestörtes Geschmackempfinden: Testung über 1450 einleiten und bei Verdachtsfalldefinition Kindergarten telefonisch informieren.
- Quarantänemaßnahmen für die Kontaktpersonen sind umgehend und konsequent umzusetzen
- Kinder mit schweren gesundheitlichen Vorerkrankungen sollten nur nach ärztlicher Rücksprache den Kindergarten besuchen bzw. derzeit zu Hause bleiben.
- Schleuse im Eingangsbereich – kein direkter Kontakt zwischen Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen
- möglichst breit gestreute Bring- und Abholzeiten zur Vermeidung von Garderobenstau
- Wischdesinfektionstücher für Kindergartenmöbel
- Spielzeug 2x täglich waschen
- Reinigung von Kuschecken und Schlafplätzen
- Gemeinsam Essen/Jausnen staffeln oder auf mehreren Tischen verteilen
- Betreuung hauptsächlich im Freien und nur wenn notwendig oder nicht anders möglich in geschlossenen Räumen



**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)